

FÜR DIE ZEITARBEIT

„Geprüfter Betriebswirt“ (IHK)

Haben Sie bereits einen Fachwirt oder Fachkaufmann absolviert?

Dann können Sie sich zum „Geprüften Betriebswirt“ (IHK) weiterbilden. Diese Fortbildungsprüfung setzt besonders auf die berufliche Praxis im Unternehmen, wobei die bereits vorhandenen Qualifikationen genauso vorausgesetzt werden wie ein gewisses Maß an Erfahrung als Führungskraft. Mit diesem Abschluss haben Sie beste Aussichten auf eine qualifizierte Position im Management.

Überblick

- ☒ die höchste Aufstiegsfortbildung der IHK
- ☒ berufsbegleitend, ca. 2 Jahre und 6 Monate
- ☒ wird bundesweit von IHKn und anderen Weiterbildungsinstitutionen angeboten

KONTAKT

Lust auf Karriere?

Haben Sie Berufserfahrung als interner Mitarbeiter in der Zeitarbeit gesammelt?

Sind Sie Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau (PDK)?

Möchten Sie Karriere machen und sich beruflich weiterentwickeln?

Ihre örtliche IHK und der iGZ helfen Ihnen gerne weiter!



Ihre Ansprechpartnerin beim iGZ:
Kirstin Laukamp
Tel. 0251 32262-172
laukamp@ig-zeitarbeit.de

iGZ-Bundesgeschäftsstelle

PortAL10 | Albersloher Weg 10 | 48155 Münster
Telefon 0251 32262-0 | Fax 0251 32262-100

iGZ-Hauptstadtbüro

Schumannstr. 17 | 10117 Berlin
Telefon 030 280459-88 | Fax 030 280459-90
info@ig-zeitarbeit.de | www.ig-zeitarbeit.de

iGZ

Interessenverband
Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V.

+++ Karriere +++ Entwicklung +++ Zeitarbeit +++ Karriere
wicklung +++ Zeitarbeit +++ Karriere +++ Entwicklung



PDK oder erfahrener
interner Mitarbeiter
in der Zeitarbeit?
Lust auf Karriere?

Foto Titel © Amir Kajjikovic, Fotolia.de

FORTBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

„Geprüfter Personaldienstleistungsfachwirt“ (IHK)

Seit 2011 gibt es ihn speziell für die Personaldienstleistungsbranche: Den „Geprüften Personaldienstleistungsfachwirt“ (IHK). Der Fachwirt richtet sich an die vielen erfahrenen Mitarbeiter, die bislang ohne „Brief und Siegel“ qualifizierte Positionen bekleiden sowie an die fertigen Personaldienstleistungskaufleute.

Der iGZ hat sich maßgeblich an der Gestaltung dieser Fortbildung beteiligt und lädt die internen Mitarbeiter/innen seiner Mitgliedsbetriebe dazu ein. Er kooperiert mit der „LVQ Business Akademie“ in Mülheim an der Ruhr, an der iGZ-Mitglieder zu ermäßigten Preisen Lehrgänge besuchen können.

Überblick

- ☒ neu seit 2011
- ☒ berufsbegleitend, ca. 1 Jahr und 3 Monate
- ☒ wird bundesweit von IHKn und anderen Weiterbildungsinstitutionen angeboten



„GEPRÜFTER PERSONALDIENSTLEISTUNGSFACHWIRT“ (IHK)

Einblick:

Geprüfte Personaldienstleistungsfachwirte sind qualifiziert, in der Personaldienstleistungswirtschaft und in entsprechenden Organisationseinheiten anderer Unternehmen eigenständig umfassende und alle verantwortlichen Aufgaben zu übernehmen. Sie werden in der Planung, Steuerung und Kontrolle personaldienstleistungsspezifischer Sachverhalte fit gemacht. Durch ein umfassendes und vertieftes Verständnis von Kernprozessen der Personaldienstleistungswirtschaft sowie durch ausgeprägte Problemlösefähigkeiten vor dem Hintergrund der Qualitätssicherung werden Sie in die Lage versetzt, komplexe Aufgaben eigenverantwortlich bearbeiten zu können.

Aus dem Aufgabenprofil:

- Entwickeln von Unternehmensstrategien
- Analysieren der regionalen Wirtschaft, des Arbeitsmarktes und der Marktentwicklungen
- Kundenakquise, -bindung, -bedarfsanalyse
- Mitarbeiterpotenzialanalysen, Personalbedarfsanalysen
- Beherrschen von Instrumenten zur Personalgewinnung, -qualifizierung und -entwicklung
- Entwickeln innovativer Produkte und Gestalten organisatorischer Veränderung und Flexibilisierungen
- Gestalten der unternehmensinternen und -externen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzung:

PDK-Ausbildung und 1 Jahr Berufspraxis (die Zeit während der Fortbildung zählt als Berufspraxis) **oder** eine andere 3-jährige kaufm. Ausbildung und 2 Jahre Berufspraxis **oder** mind. 5-jährige Berufspraxis

In der Berufspraxis müssen immer wesentliche Bezüge zur Personaldienstleistungswirtschaft gegeben sein.

Prüfungsvorbereitung:

Die IHKn und private Bildungseinrichtungen bieten Lehrgänge an, siehe auch auf der iGZ-Homepage unter: www.ig-zeitarbeit.de/pd-fachwirt

Dauer:

ca. 540 USt. > bei berufsbegleitendem Präsenzunterricht ca. 1 Jahr und 3 Monate (in der Regel ein Abend in der Woche plus einige Stunden samstags)

Förderung:

über MeisterBaFöG möglich, in der Regel werden insg. 55,5 Prozent der Ausbildungskosten übernommen. www.meister-bafoeg.info



„GEPRÜFTER BETRIEBSWIRT“ (IHK)

Einblick:

Geprüfte Betriebswirte können unternehmerisch kompetent, zielgerichtet und verantwortungsvoll Lösungen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen der Unternehmen, besonders im Zusammenhang mit den Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs entwickeln. Dabei sind die ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen eines nachhaltigen Wirtschaftens zu berücksichtigen.

Aus dem Aufgabenprofil:

- Strategieentwicklung und -umsetzung im Rahmen einer nachhaltigen Unternehmensführung
- Gestaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen des Unternehmens unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechniken
- Auswahl und Einsatz der personalwirtschaftlichen Instrumente zur Sicherung der Unternehmensziele
- Leitung und Koordination der betrieblichen Leistungsprozesse unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen

Voraussetzung:

bestandene Fortbildung zum Fachwirt oder Fachkaufmann

Prüfungsvorbereitung:

Die IHKn und private Bildungseinrichtungen bieten Lehrgänge an.

Dauer:

ca. 750 USt. > bei berufsbegleitendem Präsenzunterricht ca. 2 Jahre und 6 Monate

Förderung:

über MeisterBaFöG möglich (falls nicht schon eine andere Fortbildung gefördert wurde), in der Regel werden insgesamt 55,5 Prozent der Ausbildungskosten übernommen. www.meister-bafoeg.info

